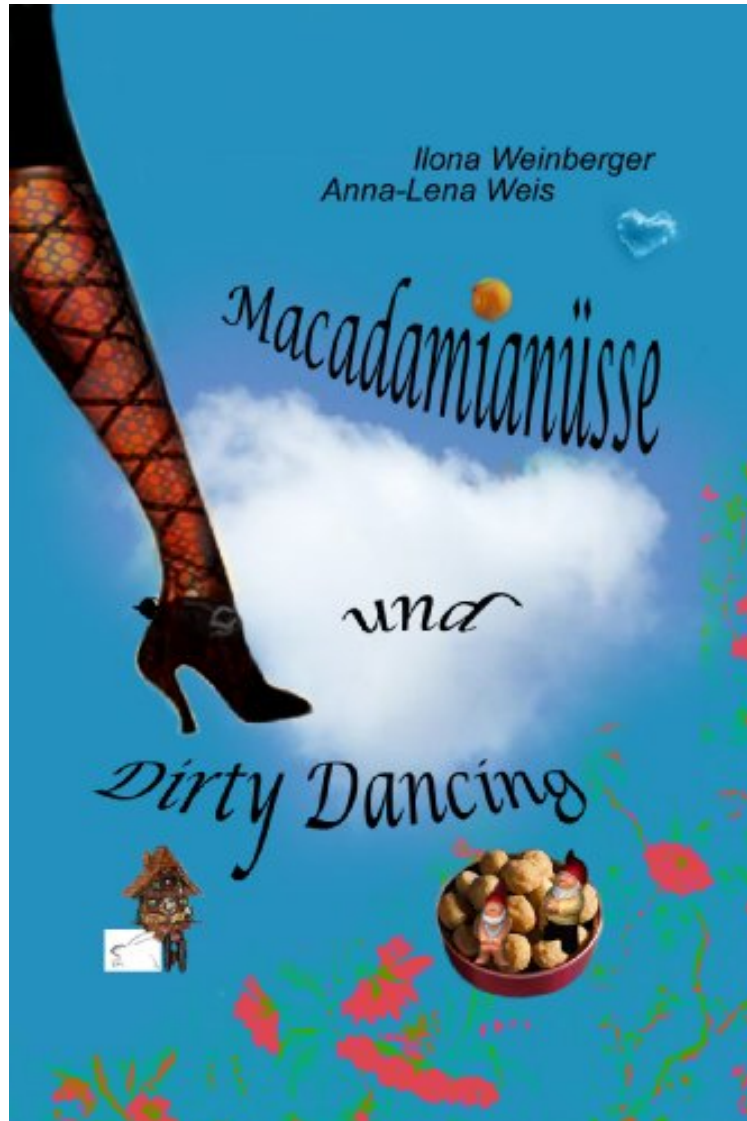


## Macadamiansse und Dirty Dancing

Von Ilona Weinberger, Anna-Lena Weis  
\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



Produktinformation -Verkaufsrank: #536577 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-30Erscheinungsdatum:  
2012-10-30File Name: B009Z48DEW | File size: 70.Mb

**Von Ilona Weinberger, Anna-Lena Weis : Macadamiansse und Dirty Dancing** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Macadamiansse und Dirty Dancing:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht ganz schlecht...Von Kuckiaber auch nicht super gut.Fr Leute die eine leichte seichte Lektre suchen ohne viel den Kopf zu benutzen ist das Buch sicherlich in Ordnung, auch denke ich das dieses Buch eher fr Frauen ab 35 ansprechend ist.Mir persnlich hat an diesem Buch nicht gefallen das immer zwischen zwei Erzehlerinnen hin und her gesprungen

wurde, das machte das ganze sehr unruhig und manchmal verworren. Ein weiteres Minus war das viele sehr unglaubwürdig war, irgendwie hatte man das Gefühl das viel dazugedichtet wurde um das Ganze noch witziger und runder zu gestalten. Ich mag es aber persönlich nicht wenn man zu sehr das Gefühl von Mrchenstunde hat. Positiv war das manche Stellen recht witzig und kurzweilig geschrieben waren. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schlechter Schreibstil Von Customer Seit langem hat mir ein Buch mal wieder überhaupt nicht gefallen und ganz ehrlich - ich hab es nicht mal zu Ende gelesen. Der Schreibstil lag mir überhaupt nicht. Dann springt die Erzählung ständig zwischen den beiden Autorinnen hin und her, manchmal berlegt man tatsächlich "Wer erzählt denn nun gerade?!" .Fazit: es gibt sicherlich Leser, denen dieses Buch gefällt, ich gehöre definitiv nicht dazu. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zum Schießen komisch Von Sabine Bttner Also, ich habe Streckenweise Tränen gelacht. Ich konnte es einfach nicht mehr weglegen und habe das Buch fast in einem durchgelesen. Total schön geschrieben. Ein Schlechte-Laune-Killer. Witzig, spritzig, mehr davon. Freue mich auf weitere Bücher von der Autorin, hoffentlich auch so schreiend komisch!

Kurzbeschreibung Macadamiansse und Dirty Dancing Mit ein wenig mulmigem Gefühl im Bauch positionierten Catrin und ich uns auf der höchsten Treppenstufe in einer ziemlich komplizierten Position. Wir hatten unsere Beine ineinander verschlungen. Ich hielt Catrin einen Finger halb vor ihr Gesicht, und sie hielt mir einen Apfel aus Marzipan zwischen meine Brüste. Der Hals lang, die Zehen gestreckt, die Arme unter Spannung. Ein melancholischer Ausdruck vollendete dieses Bild. Michael konzentriert, bereit zum Schuss. Ein Schlüssel, ein Schlüsselloch, eine Haustüre, die sich öffnet! Stimmen! Ein Marzipanapfel, der wie durch Geisterhand den Eindringlingen durch zwei Etagen entgegenfliegt! Zwei hysterische, halbnackte Frauen, die gnadenlos über einen Mann und sein Stativ hinweg strömen, der dann auf allen Vieren, mit schief sitzendem Hut, gerade noch rechtzeitig, in die Wohnung zurück kriecht. Tränen zu, Totenstille! Mir schlug das Herz bis zum Hals, Catrin zitterten die Hände, und sie war etwas blass um die Nase. Michael krächzte: In den Hausflur kriegt mich keiner mehr raus, und riebt seinen geschundenen Körper. Mit ein wenig mulmigem Gefühl im Bauch positionierten Catrin und ich uns auf der höchsten Treppenstufe in einer ziemlich komplizierten Position. Wir hatten unsere Beine ineinander verschlungen. Ich hielt Catrin einen Finger halb vor ihr Gesicht, und sie hielt mir einen Apfel aus Marzipan zwischen meine Brüste. Der Hals lang, die Zehen gestreckt, die Arme unter Spannung. Ein melancholischer Ausdruck vollendete dieses Bild. Michael konzentriert, bereit zum Schuss. Ein Schlüssel, ein Schlüsselloch, eine Haustüre, die sich öffnet! Stimmen! Ein Marzipanapfel, der wie durch Geisterhand den Eindringlingen durch zwei Etagen entgegenfliegt! Zwei hysterische, halbnackte Frauen, die gnadenlos über einen Mann und sein Stativ hinweg strömen, der dann auf allen Vieren, mit schief sitzendem Hut, gerade noch rechtzeitig, in die Wohnung zurück kriecht. Tränen zu, Totenstille! Mir schlug das Herz bis zum Hals, Catrin zitterten die Hände, und sie war etwas blass um die Nase. Michael krächzte: In den Hausflur kriegt mich keiner mehr raus, und riebt seinen geschundenen Körper.